

DAS INVESTOR MAGAZIN

Deutsche Aktien - Rohstofftitel - Marktberichte

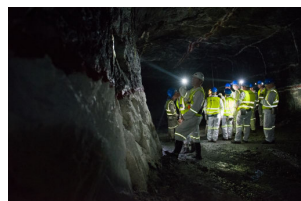
AUSGABE 47 | 09.10.2013 | www.investor-magazin.de

Lanxess

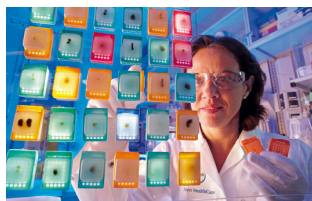
Warten und Hoffen auf 2014

Uran

Nachahmer im Athabasca-Becken gesucht



Platinum Group Metals
Erweiterung



Bayer
Auslandserfolg

**BASTEI
LÜBBE**

Bastei Lübbe
Stolperstart



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de

Marktkommentar

Liebe Leser!

Gestern Abend fiel in den USA der Startschuss für die Berichtssaison. Traditionell machte **Alcoa** den Auftakt. Das vom deutschen **Klaus Kleinfeld** geführte Aluminiumunternehmen konnte mit seinen Zahlen positiv überraschen. So mancher Beobachter rechnet damit, dass das vielen weiteren Unternehmen gelingt. Ob der bevorstehende Zahlenregen aber einen großen Einfluss auf den Markt - auch hier in Deutschland - haben wird, hängt maßgeblich von Washington ab. Dort gehen die Budgetstreitigkeiten in die zweite volle Woche. Immerhin gab es am Dienstagabend Signale, dass es eine kurzfristige Lösung geben könnte. Das wäre ganz im Sinne vieler Investoren an der Wall Street. Denn die jüngst schwachen Tage an den Aktienmärkten haben viele genutzt, um in den Markt einzusteigen. Ihre Strategie ist recht simpel: Sie nutzen die niedrigeren Preise und hoffen, dass es eine Einigung gibt. In der Folge sollte sich die Rally an den Märkten fortsetzen.

Bewertungen laufen davon

Dieses Szenario hat seinen Reiz, und auch wir halten das für wahrscheinlich. So verrückt Teile der Republikaner auch sind: Wenn sie diesen Streit auf die Spitze treiben, bringen sie auch freundlich gesinnte Unterstützer wie große Teile der US-Finanzindustrie gegen sich auf. Auf Deutschland dürfte eine Einigung einen ähnlichen Effekt haben. Nachdem der DAX in den letzten Tagen Punkte abgeben musste, halten sich hier viele noch bedeckt. Sobald aber das positive Votum aus den USA kommt, dürfte kräftig gekauft werden. Allerdings wird es auch für uns immer schwieriger, gute Unternehmen mit einer attraktiven Bewertung zu finden. Insofern bewegt sich der Markt derzeit auf Glatteis. Ab einem bestimmten Punkt wird einfach nicht mehr gekauft, dann sind Aktien zu teuer.

Unsicherheit trifft Bastei Lübbe

Der Unsicherheit der vergangenen Tage musste auch der Verlag **Bastei Lübbe** seinen Tribut zollen. Der Börsengang war kein Erfolg, heißt es. Das Unternehmen musste die Zeichnungsphase verlängern und den Preis der Aktien senken. Dennoch: Das Traditionshaus ist für langfristige Investoren interessant. Insofern bietet sich nun eine Chance, recht günstig in das Papier einzusteigen. Zumal man bei IPOs auf keinen Fall den hohen Erwartungen der Massenmedien Glauben schenken darf. Die hoffen auf Kursgewinne bei einem Debüt. Doch diese Zeiten sind längst vorbei, dass gab es allenfalls noch vor der Finanzkrise.

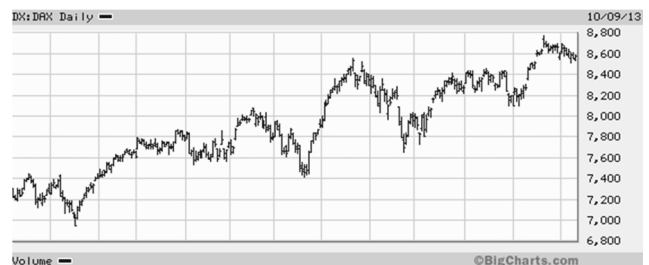
Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Highlights

- 2 **Marktkommentar**
- 3 **Aktie der Woche:** Lanxess
- 4 **Deutsche Aktien im Fokus**
Bayer, Bastei Lübbe, Continental, Nanogate, Klöckner & Co.
- 5 **Athabasca-Becken:** Nachahmer gesucht
- 6 **Rohstoffwerte im Überblick**
Platinum Group Metals, BP
- 7 **Rohstoffpreise & Links**
- 8 **Empfehlungsliste Deutschland**
- 9 **Empfehlungsliste Rohstofftitel**

Ausgewählte Charts

DAX



Jahreschart

GOLD



Jahreschart

Aktie der Woche

Lanxess: Warten und Hoffen auf 2014

☒ Die aktuelle Konjunkturschwäche macht sich vor allem in der Chemieindustrie bemerkbar. So verkündeten gleich drei deutsche Branchengrößen zuletzt Stellenstreichungen und legten bemerkenswerte Sparprogramme auf. So will **Bayer** in seiner Kunststoff-Sparte bis zu 700 Stellen abbauen, **Lanxess** will gar um 1.000 Mitarbeiter schrumpfen. Und beim Essener Riesen **Evonik** heißt es, dass vor allem in der Verwaltung durch Stellenstreichungen die Kosten um 250 Mio. Euro im Jahr sinken sollen. Es herrscht also der übliche Reflex: Wenn es nicht läuft, müssen die Angestellten dran glauben.

Gewinneinbruch im Q2

Die Schwäche zeigte sich bereits in den Quartalszahlen. So meldete Lanxess im Q2 einen Einbruch beim Nettogewinn um 95% auf 9 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresquartal. Der Umsatz ging um 12% auf 2,1 Mrd. Euro zurück. Als Grund wurde vor allem der Druck auf die Preise von Butadien-basierten Produkten angegeben. Hinzu kommt die schwache europäische Nachfrage nach Auto- und LKW-Reifen.

Das Geschäft mit Agrochemikalien ist dagegen recht stabil. Und es ist auch Besserung in Sicht. Zum einen könnte sich die Nachfrage allmäh-

☒ Lanxess



lich aufhellen. Positive Signale gab es jüngst vom LKW-Markt, wo die Verkäufe wieder leicht anziehen. Und für 2014 soll es auch bei Autoreifen wieder besser laufen. Es wird mit einer Flut von neuen Modellen gerechnet, zudem rechnen Branchenbeobachter zumindest mit einer leichten Verbesserung der europäischen Nachfrage. Auf der Preisseite gab es jetzt schon wieder positive Signale. So wurde der Butadien-Preis in Europa erhöht, ohne dass die Rohstoffpreise stiegen. Und auch in Asien sollen die Preise wieder anziehen. Beides erhöht die Marge bei synthetischem Kautschuk. Für die Schweizer Großbank UBS war das Grund genug, ihr „buy“-Votum für die Lanxess-Aktie bei einem Kursziel von 62 Euro zu bestätigen.

Attraktive Kennzahlen in 2014

Die schwachen Zahlen haben schon in den vergangenen Monaten dazu geführt, dass Analysten reihenweise ihre Umsatz- und Gewinnschätzungen für den Konzern senkten. So rechnet der Marktkonsens nur noch mit Einnahmen in Höhe von 8,38 Mrd. Euro. Beim Gewinn je Aktie werden im Mittel lediglich 1,64 Euro erwartet. Dadurch



Quelle: Lanxess

kommt das Papier auf ein hohes aktuelles KGV von 29. Doch das ist nur die halbe Wahrheit, und an der Börse wird ja vor allem die Zukunft gehandelt. Und deshalb schauen die Anleger jetzt auf das kommende Jahr bei den Rheinländern. Und da könnte das Unternehmen an das Wachstum der vergangenen Jahre anknüpfen. So soll der Erlös 2014 um 7% auf dann fast 9 Mrd. Euro zulegen. Beim Gewinn je Aktie wird für das kommende Geschäftsjahr mit 3,97 Euro gerechnet. Da kommen wir auf ein attraktives KGV von 11,8. Und auch die Dividendenrendite ist mit etwas mehr als 2% im akzeptablen Bereich.

Risikofaktor Konjunktur

Ein Investment in die Lanxess-Aktie (46,46 Euro; DE0005470405) ist momentan eine Wette auf die Weltkonjunktur. Sollte die Schwäche aus diesem Jahr anhalten, so dürfte es schwer werden, die Analystenziele zu erreichen. Insgesamt ist das Enttäuschungspotenzial aber überschaubar. Der Vorstand hatte die Guidance für 2014 bereits einkassiert. **Mutige Anleger können daher auf aktuellem Niveau und bei 45 Euro den Einstieg suchen. Als Stoppmarke empfehlen wir 40 Euro.** (td) ◀

Zahl der Woche

22%

Wenn man nicht gerade zur Rush-Hour fährt, erwischt man oft völlig leergefegte Züge, Geisterbahnen sozusagen. Die geringe Auslastung bestätigen die Zahlen des Statistischen Bundesamtes: So lag die durchschnittliche Platzausnutzung im ÖPNV 2012 lediglich bei 22%. Während S-Bahnen und Eisenbahnen auf 25% kommen, führen Linienbusse mit einer Auslastung von 21%. Ein besseres Management der Flotte wäre angesichts steigender Fahrpreise angebracht.

Deutsche Aktien im Fokus

Bayer: Erfolg in den USA

Der Pharmakonzern **Bayer** kann einen Erfolg in den USA vermelden. Das Unternehmen hat die Zulassung für sein neues Mittel **Adempas** zur Behandlung von Lungenhochdruck erhalten. Die Filmtabletten mit dem Wirkstoff Riociguat dürfen bei Erwachsenen zur Behandlung von zwei seltenen und lebensbedrohlichen Formen des Lungenhochdrucks eingesetzt werden. In Europa ist die Zulassung des Wirkstoffs Riociguat seit Februar 2013 beantragt, in Japan seit Mai 2013. Die Rheinländer hatten den möglichen Umsatz des Präparats einst mit mindestens 500 Mio. US-Dollar pro Jahr beziffert. Die Aktie (84,86 Euro; DE000BAY0017) reagierte zunächst nicht auf die Meldung und litt zuletzt unter dem schwachen Börsenumfeld. **Dennoch halten wir den DAX-Wert auf dem aktuellen Niveau für attraktiv und empfehlen einen Einstieg bis 84,50 Euro (siehe Ausgabe 43 vom 11.09.2013). Den Stopp belassen Sie bitte bei 68 Euro.** (td) ◀

Bastei mit mäßigem Start

Der Börsengang von **Bastei-Lübbe** hat erheblich unter der aktuellen Unsicherheit an den Märkten gelitten. Der Verlag hatte deshalb die Preisspanne der neuen Aktien gesenkt und dann für 7,50 Euro abgegeben. Die ersten Notierungen lagen am gestrigen Dienstag unter dem Ausgabepreis, inzwischen aber hat sich der Kurs berappelt. **Wir halten weiterhin viel vom Geschäftsmodell der Kölner (siehe Ausgabe 44 vom 18.09.2013). Daher empfehlen**

wir den Wert langfristig orientierten Anlegern bis 7,50 Euro zum Kauf. Stopp: 6 Euro. (td) ◀

Meldungen im Telegramm

Das Analysehaus **Kepler Cheuvreux** hat das Kursziel für **Klöckner & Co.** (10,28 Euro; DE000KC01000) von 12 auf 13 Euro angehoben und die Einstufung auf "Buy" belassen. Wegen des sich bessernden Ausblicks für die europäische Stahlnachfrage und weiterer Umstrukturierungen könnte das operative Ergebnis (EBITDA) in den beiden kommenden Jahren um bis zu 14,7% höher ausfallen, so die Begründung der Banker. Bei der Aktie liegen Sie seit Einstieg mit rund 5% vorn. **Wir raten weiterhin zum Kauf bis 10,30 Euro, Stopp: 8,50 Euro.** +++ **Nanogate** (31,51 Euro; DE000A0JKHC9) kann einen weiteren Erfolg vermelden. Die Saarländer haben einen Folgeauftrag vom Haushaltsgerätehersteller **Miele** erhalten. Nanogate beschichtet Displays für weiße Ware. Der Mehrjahresauftrag hat ein Umsatzvolumen im sechsstelligen Euro-Bereich. **Die Aktie bleibt eine gute Halteposition (+32% seit Ersteinstieg). Stopp bitte weiter bei 21 Euro.** +++ Die Papiere von **Continental** (127,94 Euro; DE0005439004) zeigen sich trotz des schwachen Marktumfelds robust und konnten zuletzt auch negativen Analystenmeinungen trotzen. Sie liegen hier seit Ersteinstieg mit 38% im Plus. **Wir empfehlen, das Papier weiterhin zu halten. Ziehen Sie Ihren Stopp aber auf 115 Euro nach.** (td) ◀

Deutsche Asset
& Wealth Management



db-X markets Aktienanleihen

Chance auf attraktive Renditen
Aktienanleihen mit hohem Zins auf DAX®-Werte

Aktie	WKN	Basispreis	Zins p.a.	Bewertungstag	Kurs
BASF	DX62B5	68,00 EUR	7,50%	19.06.2014	97,80%
Lufthansa	DX6V6P	14,00 EUR	8,00%	17.04.2014	98,10%
VW VZ	DX92SP	165,00 EUR	6,50%	18.12.2014	98,40%

Briefkurse vom 08.10.2013

www.db-aktienanleihe.de

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Hotline: +49 (69) 910 388 07



Athabasca-Becken

Uran: Nachahmer gesucht

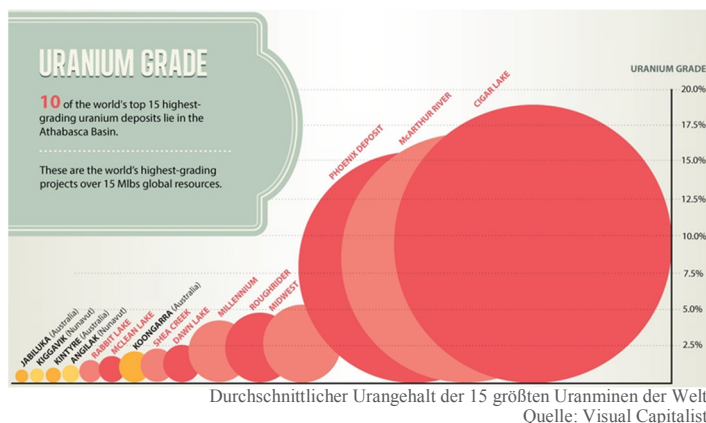
Während die Aktien von Gold- oder Silberexplorationsunternehmen zumeist nur eine Richtung kannten, entwickelten sich die Papiere von Unternehmen mit Projekten im Athabasca-Becken in Kanada positiv. Die Aktien von Alpha Minerals legten beispielsweise um sensationelle 3.800% zu. Ende 2012 stand der Wert noch bei 0,20 CAD. Jetzt wird das Unternehmen von seinem Joint-Venture Partner, Fission Uranium, für 7,60 CAD übernommen. Beide Firmen arbeiten auf der Patterson Lake Liegenschaft zusammen und konnten in den letzten Monaten fünf Entdeckungen auf dem Projekt vermelden. Das ist für uns Grund genug, um im Athabasca-Becken mögliche Nachahmer ins Visier zu nehmen.

Kanada bis 2020 wieder die Nummer 2

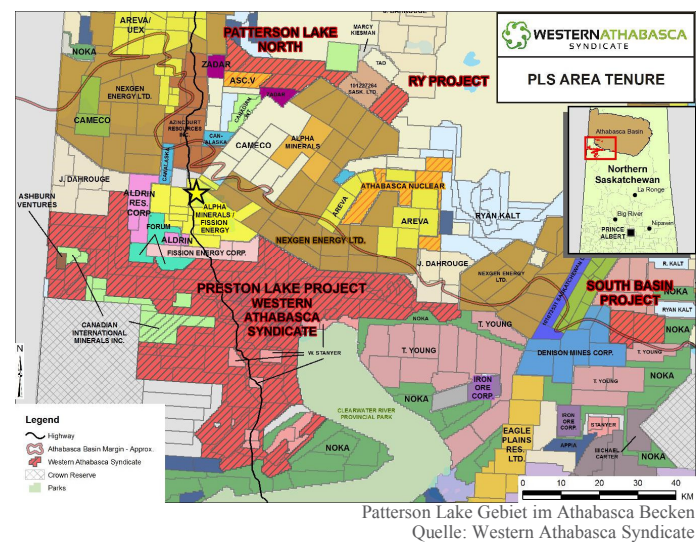
Kanada war bis 2009 mit einem Anteil von 22% an der Weltproduktion der größte Uranlieferant. Heute liegt der Anteil trotz konstanter Produktion nur noch bei 15% und Länder wie Kasachstan und Australien haben den Ahornblattstaat überholt. Auf Grund großer vorhandener Reserven und anhaltender Exploration wird das Land aber weiterhin eine große Rolle bei der Sicherung des wichtigen Rohstoffes spielen. Die Inbetriebnahme einer neuen Mine im kommenden Jahr könnte den weltweiten Produktionsanteil wieder steigen lassen. Bis 2020 wird erwartet, dass das heutige Produktionsniveau verdoppelt werden kann.

Athabasca-Becken weltweit führend beim Urangehalt

Seit der ersten Entdeckung von Uran im Athabasca-Becken in den 1940ern und der Inbetriebnahme der ersten Mine im Jahre 1975 ist das Gebiet weltweit bekannt, insbesondere für seinen hohen Urangehalt. Zehn der 15 hochgradigsten Minen liegen in diesem Teil Kanadas. Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist die vorhandene Infrastruktur und das positive politische Klima im Land. Auch aus diesen Gründen ist das Athabasca-Becken für Explorer und Investoren gleichermaßen



ben interessant. Insbesondere Übernahmen, freundlich oder feindlich, sind für Investoren ein Leckerbissen. Bereits 2011 schluckte Rio Tinto nach einer Übernahmeschlacht mit Cameco den Explorer Hathor Exploration für 654 Mio. CAD. Die Übernahme von Alpha Minerals durch Fission Uranium mit einem Aufschlag 14% war für Investoren ebenfalls lukrativ. Für Anleger stellt sich nun die Frage, welches Unternehmen als nächstes an der Reihe ist, eine Entdeckung zu machen oder übernommen zu werden.



Zwei Nachbarn stechen hervor

Auf Grund des Hypes rund um Patterson Lake und der Tatsache, dass die Mineralisierung nicht an der Grundstücksgrenze von Fission aufhört, sind vor allem die Nachbarn von Interesse. Schaut man sich die Karte der Explorationslizenzgebiete genau an, fallen einem zwei direkt ins Auge, das Western Athabasca Syndicate und Nexgen Energy. Das Syndikat besteht aus vier Unternehmen, die allesamt an der Börse in Toronto gelistet sind: Athabasca Nuclear, Skyharbour Resources, Noka Resources und Lucky Strike Resources. Jedes der Unternehmen hat die Option, 25% des Projektes zu besitzen, in dem abgesprochene Zahlungen, in Bar oder Aktien, und Explorationsausgaben über einen Zeitraum von zwei Jahren gemacht werden. Insgesamt sollen 6 Mio. US-Dollar investiert werden, 1 Mio. US-Dollar davon bis Ende 2013.

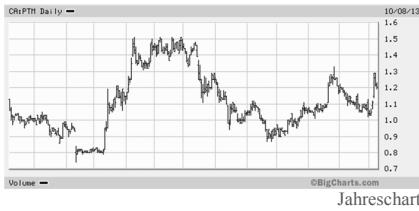
Die Aktie von Nexgen Energy hat in den letzten 2 Monaten, nach einer imposanten Rallye knapp 50% eingebüßt. Erste Bohrerergebnisse waren gut, aber nicht so gut wie vom Markt erwartet. Im Winter sollen zwei Ziele bohrt werden, die einen direkten Treffer liefern könnten. **Wir setzen das Syndikat und Nexgen auf unsere Watchlist.** (kh) ◀

Rohstoffwerte im Überblick

Platinum Group Metals startet Bohrprogramm auf Waterberg-Erweiterung

Die kanadische **Platinum Group Metals** hat eine wichtige Lizenz von Südafrikas Regierung erhalten, um die Erweiterung der Waterberg-Lagerstätte zu explorieren. Basierend auf geophysikalischen Untersuchungen könnte die Lagerstätte um bis zu 25 km erweitert werden. Um dies zu belegen, hat das Unternehmen jetzt sieben Bohrgeräte in Bewegung gesetzt, die die Mineralisierung testen sollen.

Platinum Group Metals

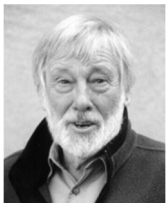


Auf der bisher bekannten Lagerstätte mit einer Streichenlänge von 5,5 km hatte man kürzlich eine erste Ressource von 17,5 Mio. Unzen Platin und Palladium ausgewiesen. Dieses ursprüngliche Vorkommen gehört Platinum Group nur zu 49,9%. Der Rest gehört einem japanischen Staatsunternehmen und - im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften - einer lokalen Gesellschaft. Die Erweiterungslizenzen gehören Platinum Group jedoch zu 87%. Für die bisher bekannte Lagerstätte wird zurzeit eine erste Wirtschaftlichkeitsstudie erstellt, mit deren Veröffentlichung im Dezember gerechnet wird. Die Lizenzvergabe hat den Aktienkurs binnen zweier Tage um über 23% unter hohem Volumen steigen lassen. Aus dem engsten Unternehmensumfeld konnten wir erfahren, dass aktuell vor allem die noch ausstehende Finanzierung in Höhe von 250 Mio. US-Dollar für den Bau der Bushveld-Mine den Aktienkurs belastet. Sobald diese gesichert ist, sehen wir eine realistische Chan-

ce, die Kurse aus 2011 wieder zu erreichen. Auch die Analysten von **CIBC** haben nach der jüngsten Meldung ihr Kursziel von 1,50 CAD auf 2 CAD angehoben. Waterberg wird als „Game Changer“ in der Industrie gesehen. Die Analysten erwarten einen Anstieg des Unternehmenswertes um fast 1,6 Mrd. US-Dollar, sollten die Bohrungen erfolgreich sein. Selbst wenn man die Verwässerung durch Aktien in Rahmen von Finanzierungen mit einrechnet, sollte der Unternehmenswert von heute 400 Mio. auf 1 Mrd. US-Dollar steigen. **Wir halten die Aktie weiterhin für einen Kauf. Mit dem Abschluss der Finanzierung rechnen wir noch in diesem Jahr, so dass die Aktie von ihren Fesseln befreit werden dürfte. Auch der erwartete Newsflow wird in den nächsten Wochen den Kurs tragen.** (kh) ◀

BP mit Etappensieg vor Gericht

Der britische Ölkonzern **BP** hat einen ersten Etappensieg bei der Eingrenzung der Schadensersatzforderungen in Folge der Ölkatastrophe im Golf von Mexiko von vor drei Jahren errungen. Ein Richter in New Orleans gab jetzt dem Konzern Recht und schränkte den Kreis der Schadensersatzberechtigten ein. So soll vorerst nur noch direkt Betroffenen eine Entschädigung gezahlt werden. Diese Woche geht es ebenfalls in New Orleans in einem anderen Fall zwischen BP und der US-Regierung um die Menge des ausgelaufenen Öls. Daran sollen die Schadenssumme und die Ersatzansprüche der Regierung bemessen werden. Beide Parteien liegen mit ihren Studien noch weit auseinander. Die Regierung spricht von 176 Mio. Gallonen, BP von 103 Mio. Gallonen. Im schlimmsten Fall müsste BP bis zu 18 Mrd. US-Dollar an Strafe zahlen. (kh) ◀



„Brot und Kunst sind die wichtigsten Lebensmittel des Menschen.

Wir kümmern uns um beides.“

Dietmar Schönherr (86), Gründer und Ehrenvorsitzender von 'Pan y Arte'



Die Hilfsorganisation 'Pan y Arte' e.V. unter dem Vorsitz des Bremer Altbürgermeisters Dr. Henning Scherf ist seit 1994 in Nicaragua tätig. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kinder und Jugendliche, die durch Musizieren und Malen, Schreiben und Lesen, Tanzen und Theaterspielen in ihrer Entwicklung gefördert und gestärkt werden. Denn Kultur darf kein Luxus sein!

Sie möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.panyarte.de

Pan y Arte e.V.
Rothenburg 41
48143 Münster
Tel 0251 – 488 20 50
Fax 0251 – 488 20 59
info@panyarte.de

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?
Dann vertrauen Sie uns Ihre Spende an!
Konto 36 36
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00





Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2012	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1320,40	1672,60	-21%
Silber (US\$ / Feinunze)	22,34	30,19	-26%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	110,01	111,30	-1%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1908,01	2094,00	-9%
Blei (US\$ / Tonne)	2111,01	2341,00	-10%
Kupfer (US\$ / Tonne)	7213,01	7961,00	-9%
Nickel (US\$ / Tonne)	13945,01	17168,00	-19%
Platin (US\$ / Feinunze)	1398,11	1538,20	-9%
Palladium (US\$ / Feinunze)	709,81	703,20	1%
Zink (US\$ / Tonne)	1919,01	2095,00	-8%
Zinn (US\$ / Tonne)	23599,01	23411,00	1%
Mais (US\$ Cent / Scheffel)	444,00	701,00	-37%
Baumwolle (US\$ Cent / Pfund)	83,82	75,40	11%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	335,00	375,00	-11%
Kaffee (US\$-Cent / Pfund)	114,98	144,00	-20%
Kakao (GBP / Tonne)	1767,01	1433,00	23%
Raps (EUR / Tonne)	371,01	455,00	-18%
Orangensaft (US\$-Cent / Pfund)	129,11	119,60	8%
Weizen (US\$-Cent / Scheffel)	693,76	780,00	-11%
Zucker (US\$-Cent / Pfund)	18,50	19,60	-6%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	18,11	17,90	1%
Mastrind (US\$-Cent / Pfund)	164,81	151,45	9%
Sojabohnen (US\$-Cent / Scheffel)	1286,75	1409,00	-9%

Stand: 09.10.2013; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- Nach den starken Kursrückgängen der vergangenen Jahre könnte 2014 wieder das Jahr der Rohstoff-Aktien werden. Zahlreiche Anleger rechnen mit einer Rally. Doch es gibt auch Investoren, die weniger zuversichtlich sind. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-47-link01>
- Reichtum und Gemeinwohl schließen einander nicht aus: Die 50 reichsten Unternehmer Deutschlands haben den gesellschaftlichen Wohlstand in den vergangenen zehn Jahren erheblich gemehrt. Sowohl die gezahlten Steuern als auch die Zahl der Mitarbeiter sind erheblich gestiegen.
 ▶ <http://tinyurl.com/im-47-link02>
- Ausgerechnet zum Ausgabenstopp bringt die US-Notenbank eine neue 100-Dollar-Note in Umlauf. Er gilt als besonders fälschungssicher. Eigentlich sollte der neue Hunderter schon vor zweieinhalb Jahren eingeführt werden - aber die Druckmaschinen zerknitterten die Scheine. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-47-link03>
- Gewinne erzielen mit dem Kauf und Verkauf von Gold: Werfen Sie einen Blick auf die Notenbanken - und lernen Sie, wie man es genau nicht macht! Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-47-link04>

Organisation & Veranstalter:
GOLDSEITEN.DE
 METALL- & ROHSTOFFMÄRKTE

INTERNATIONALE
EDELMETALL- & ROHSTOFFMESSE 2013

8. & 9. NOVEMBER 2013
EVENT ARENA / OLYMPIAPARK MÜNCHEN

DIE NUMMER 1 IN EUROPA!

Platinsponsor:

Degussa
 Gold und Silber seit 1843.

Goldsponsor:

Deutsche Asset
 & Wealth Management

pro aurum
 10 Jahre Vertrauen in Edelmetalle.

Internationale
EDELMETALL & ROHSTOFFMESSE
 International Precious Metals & Commodities Show

WWW.EDELMETALLMESSE.COM



LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - DEUTSCHE WERTE

Aktuelle Informationen zu den Aktien von **Klößner & Co.**, **Bastei Lübbe**, **Nanogate**, **Bayer** und **Continental** finden Sie auf Seite 4. In der vergangenen Woche wurde keine unserer Empfehlungen ausgesetzt.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Lanxess	DE0005470405	09.10.2013	-	46,46 €	46,46 €	0,0%	40,00 €	Nachkauf bei 45€
Klößner & Co.	DE000KC01000	29.05.2013	11.09.2013	9,80 €	10,28 €	4,9%	8,50 €	Kaufen bis €10,30
Bastei Lübbe	DE000A1X3YY0	18.09.2013	02.10.2013	7,50 €	7,49 €	-0,1%	6,00 €	Kaufen
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	02.10.2013	23,90 €	31,51 €	31,8%	21,00 €	Halten
Bayer	DE000BAY0017	11.09.2013	-	84,31 €	84,86 €	0,7%	68,00 €	Kaufen €84,50
Continental AG	DE0005439004	27.03.2013	11.09.2013	92,60 €	127,94 €	38,2%	115,00 €	Halten
RTL Group	LU0061462528	12.06.2013	02.10.2013	60,05 €	75,93 €	26,4%	65,00 €	Halten
Tonkens Agrar	DE000A1EMHE0	08.05.2013	02.10.2013	9,96 €	11,75 €	18,0%	10,00 €	Halten
Cancom	DE0005419105	24.10.2012	02.10.2013	10,80 €	23,26 €	115,4%	16,00 €	Kaufen bis €21
Alno	DE0007788408	18.09.2013	02.10.2013	1,10 €	1,12 €	1,8%	0,85 €	Spek. Kaufen
Delticom	DE0005146807	25.09.2013	-	40,40 €	41,70 €	3,2%	31,00 €	Kaufen €40,40/38,50
Eyemaxx Real Est.	DE000A0V9L94	20.02.2013	25.09.2013	7,30 €	7,35 €	0,7%	6,15 €	Kaufen €7,40
Heliocentris	DE000A1MMHE3	17.04.2013	25.09.2013	6,38 €	6,00 €	-5,9%	4,50 €	Kaufen
Puma	DE0006969603	06.11.2012	25.09.2013	219,25 €	223,00 €	1,7%	185,00 €	Halten
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	18.09.2013	13,75 €	15,25 €	10,9%	10,75 €	Nachkauf bei €13,50
Dialog Semiconductor	GB0059822006	17.07.2013	18.09.2013	10,84 €	14,15 €	30,5%	13,00 €	Halten
Hochtief	DE0006070006	26.06.2013	18.09.2013	48,50 €	61,87 €	27,6%	53,00 €	Kaufen €49,50
DEAG	DE000A0Z23G6	28.08.2013	18.09.2013	3,55 €	3,96 €	11,5%	2,90 €	Kaufen €3,60
PNE Wind	DE000A0JBPG2	13.02.2013	18.09.2013	2,74 €	3,23 €	17,9%	2,25 €	Kaufen €3
Stada	DE0007251803	09.01.2013	11.09.2013	25,22 €	38,21 €	51,5%	30,00 €	Halten
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	11.09.2013	14,25 €	16,87 €	18,4%	11,90 €	Kaufen bis €16,25
Evotec	DE0005664809	10.07.2013	04.09.2013	2,55 €	3,30 €	29,4%	2,25 €	Halten
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	21.08.2013	15,30 €	17,94 €	17,3%	13,50 €	Kaufen bis €17,80
KWG Komm.	DE0005227342	21.11.2012	14.08.2013	5,28 €	6,70 €	26,9%	5,20 €	Halten
Grammer	DE0005895403	30.01.2013	14.08.2013	19,19 €	27,48 €	43,2%	20,00 €	Kaufen bis €24,00
MVV Energie	DE000A0H52F5	05.06.2013	-	21,90 €	22,37 €	2,1%	16,50 €	Kaufen €21,50
Metro	DE0007257503	22.05.2013	26.06.2013	26,40 €	30,95 €	17,2%	20,50 €	Nachkauf 23,95
Dt. Forfait	DE0005488795	15.05.2013	-	4,90 €	4,31 €	-12,0%	3,75 €	Kaufen
Mologen	DE0006637200	17.04.2013	-	13,75 €	12,21 €	-11,2%	10,00 €	Halten
UMS	DE0005493654	10.04.2013	-	9,38 €	9,85 €	5,0%	7,50 €	Kaufen bis €9,75
R. Stahl	DE000A1PHBB5	20.03.2013	-	29,47 €	34,47 €	17,0%	24,00 €	Kaufen bis €30
bmp	DE0003304200	06.02.2013	-	0,74 €	0,65 €	-12,2%	0,60 €	Kaufen



LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - ROHSTOFFWERTE

Bei **Zodiac Exploration** ist unser Nachkauf bei 0,08 CAD aufgegangen. Unser Einstandskurs hat sich auf 0,085 CAD reduziert. Die Aktie ist momentan auf Wunsch des Unternehmens in Erwartung einer Pressemitteilung in Kanada vom Handel ausgesetzt. Bei Zodiac handelt es sich um einen Penny-Stock mit sehr hohem Risiko. Ein Investment eignet sich nur für erfahrene Investoren.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
AngloGold Ashanti	US0351282068	02.10.2013	-	\$ 12,88	\$ 12,68	-1,6%	10,00 \$	Kaufen \$12,88/12
Newmont Mining	US6516391066	02.10.2013	-	\$ 27,21	\$ 26,35	-3,2%	20,00 \$	Spekulativ Kaufen
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	10.04.2013	02.10.2013	13,75 €	16,40 €	19,3%	13,00 €	Kaufen
BP plc	GB0007980591	13.03.2013	25.09.2013	5,14 €	5,15 €	0,3%	4,60 €	Kaufen
Condor Gold	GB00B8225591	15.05.2013	11.09.2013	£ 0,94	£ 1,30	38,3%	1,10 £	Kaufen
Platinum Group Metals	CA72765Q2053	28.08.2013	04.09.2013	\$ 1,20	\$ 1,20	0,0%	0,85 \$	Kaufen
Activa Resources	DE0007471377	23.01.2013	13.08.2013	2,28 €	2,30 €	0,9%	1,95 €	Halten
First Majestic	CA32076V1031	17.07.2013	13.08.2013	\$ 12,75	\$ 11,31	-11,3%	10,00 \$	Kaufen
Newcrest Mining	AU000000NCM7	26.06.2013	13.08.2013	\$ 9,52	\$ 10,93	14,8%	11,00 \$	Kaufen
C.A.T. oil	AT0000A00Y78	11.09.2013	-	4,40 €	13,92	-3,3%	11,50 €	Kaufen €14,40
Zodiac Exploration	CA98978E1016	21.08.2013	-	\$ 0,09	\$ 0,10	17,6%	0,04 \$	Kaufen
Mirasol Resources	CA6046801081	22.05.2013	-	\$ 1,30	\$ 1,16	-10,8%	0,95 \$	Kaufen
Occidental Petroleum	US6745991058	08.05.2013	-	\$ 88,38	\$ 93,56	5,9%	65,00 \$	Kaufen
Lomiko	CA54163Q1028	28.11.2012	-	\$ 0,05	\$ 0,06	20,0%	0,05 \$	Halten

Disclaimer

Interessenkonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen.

Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- Uranerz Energy
- Lomiko Metals

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro- Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanlagen ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können

wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriose Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzier. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

Kontakt

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Ohmstraße 65 | 60486 Frankfurt am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

Kopie / elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de**